

Wolfsburger Allgemeine Zeitung 06.05.2019

CreArte zeigt besondere Graffiti-Kunst von Schülern

Projektidee entstand aus der Vorsfelder Schülerschaft heraus – Die Arbeit soll auch unkonventionelles Denken fördern

WOLFSBURG. Der Verein CreArte unter Vorsitz von Silvestro Gurrieri eröffnete am Freitagabend die Ausstellung „Abstract Graffiti“. Gezeigt werden Werke von 14 Schülern der Hauptschule Vorsfelde, die in Zusammenarbeit mit dem Wolfsburger Künstler und Grafikdesigner Sebastian Roesse im Rahmen einer Projektwoche entstanden sind.

Die Anregung zu diesem Projekt kam ursprünglich von den Schülern selbst, erklärte Förderlehrerin Maren Bert-

Sprayen!“, hatte der 13-jährige Jeremy Bösch aus Vorsfelde im Jahr 2017 die frische Idee aufgebracht. Schulleiter Henrik Becker unterstützte die Initiative und so durften die Kinder nach einer Vorbereitungsphase einen ausgewählten Teil des Schulgebäudes besprühen.

Das positive Feedback der Schüler ermutigte die Schule, im Folgejahr ein weiteres Graffiti-Projekt zu starten. Diesmal durften 14 Schülerinnen und Schüler altersgemischt aus den Klassen 6 bis 10

in Zusammenarbeit mit dem Wolfsburger Künstler Sebastian Roesse ihren Spaß am Sprayen auf Leinwänden ausleben.

„Bei meinem Schaffen ist der Prozess Teil des Gesamtwerkes – ohne Zwang eines vordefinierten Ergebnisses. Mit dem bewussten Verzicht auf das Wiedergeben bekannter Motive wird die Komfortzone verlassen. In einer Zeit, in der Grundsätzliches in Frage gestellt und nach Innovationen gesucht wird, sind Fähigkeiten wie unkonvention-

elles Denken wichtiger denn je“, beschreibt Roesse den expressionistischen Charakter seiner Arbeit kumuliert mit dem Titel „Abstract Graffiti“.

Im Rahmen einer Live-Show zeigte der Künstler jetzt gemeinsam mit der Schülerin Melli Tack, wie auch Klebeband, Spachtel oder Schwämme kreativ eingesetzt werden können.

Die Kunstwerke und das Überwinden von Grenzen verdienen besondere Anerkennung, die den Schülern durch diese Ausstellung im Kunstverein CreArte zuteil wird: So hielt beispielsweise der erst 13-jährige Lars Pietschmann aus der Nordstadt eine hervor-

ragende Laudatio.

Förderlehrerin Maren Berttram und Schulbegleiterin Ursula Bettin organisierten dieses Projekt federführend und realisierten einen empfehlenswerten Katalog zur Ausstellung, der treffend die Leitideen des Künstlers vermittelt: „Ziel ist es, innere Barrieren zu überwinden, eine Vorstellung zu entwickeln und diese in Handeln zu überführen. Das Ergebnis bleibt individuell.“

Die Ausstellung „Abstract Graffiti“ ist im Verein CreArte am Schachtweg 5 noch bis zum 18. Mai zu sehen jeweils dienstags, donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr. swf



Der Verein CreArte präsentierte Graffiti-Kunst der Hauptschule Vorsfelde, der Street-Artist Sebastian Roesse leitete das Projekt.

FOTOS: SEBASTIAN BISCH

